



**VERARBEITUNGSRICHTLINIE**

**Tektalan® A2-SD**

# INHALT

## Tektalan® A2-SD

■ EINFÜHRUNG .....	3
Anwendungskurzzeichen / Anwendungsbereiche .....	3
■ MONTAGE / BEFESTIGUNG .....	3
Lagerung .....	3
Werkzeuge .....	3
Zubehör .....	3
Montageart.....	4
Geeignete Untergründe.....	4
Verlegung .....	4
■ VERARBEITUNG.....	4
Unverputzt .....	4
Verputzt.....	5
Unterzug mit Abdeckstreifen.....	6
Abschluss mit Dreiecksleiste für Schattenfuge .....	7
Unterzug mit ausgeschnittener Tektalan A2-SD .....	7
Wandanschluss .....	7
Deckenunterstellung nach dem Ausschalen .....	8
Bauseitiges Einfärben.....	8
Sonstiges .....	8



UG-01

UG-01



## EINFÜHRUNG

### ANWENDUNGSKURZZEICHEN NACH DIN 4108-10:

DI-dm

### ANWENDUNGSBEREICHE

Zur Wärme- und Schalldämmung, zum Brandschutz, als verlorene Schalung (anbetoniert) bei Keller- und Tiefgaragendecken sowie Decken über offenen Durchfahrten und auskragenden, feuchtegeschützten Betonbauteilen, geeignet für Deckenplatten bis 65 cm Dicke.

### MITGELTENDE DOKUMENTE

- Produktdatenblätter
- Sicherheitsdatenblatt
- DOP (Leistungserklärung)
- Baustellenbedingungen beachten unter [www.heraklith.de/allgemeine-baustellenbedingungen](http://www.heraklith.de/allgemeine-baustellenbedingungen)

## MONTAGE / BEFESTIGUNG

### LAGERUNG

Tektalan A2-SD sind hochwertige Platten für die sichtbare Verwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen. Hinweis: Abdeckhauben oder Planen als Witterungsschutz verwenden.

### WERKZEUGE

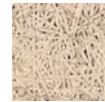
- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)

### ZUBEHÖR

- Stirnkanten-Abdeckblech (bauseits gefertigt, verzinkt oder weiß beschichtet)
- Heraklith Abdeckstreifen [2.0] für Platten mit gefasteten Kanten
- Heraklith Abdeckstreifen Kleber

### HAFTSICHERUNG

- Heraklith Falzanker
- Heraklith Edelstahlanker



Holzwohle 2 mm



Stufenfalz

### ALLGEMEINE HINWEISE

#### Anwendung:

Zum Anbetonieren als verlorene Schalung

- Betonierhöhe: max. 65 cm
- Deckungsverlust von 3,3 % beachten
- Betonüberdeckung der Bewehrung  $\geq 30$  mm bei F90 - F180 (REI 240).  
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-3052/274/14-MPA-BS (F180 bzw. REI 240)



### HAFTSICHERUNG



Heraklith Falzanker



Heraklith Edelstahlanker

## MONTAGEART

Zum Anbetonieren als verlorene Schalung

## GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Verlegung erfolgt auf gereinigter und nicht eingeölter Schalung

## VERLEGUNG

- Die beschriftete Seite der Platte muss nach oben zum Beton zeigen!
- Verlegung der Schaltafeln mit Fugen (Wasserablauf)
- Vor Verlegebeginn ist sicherzustellen, dass kein Wasser auf der Schalung vorhanden ist
- Nur gefalzte Platten verwenden (Deckungsverlust von 3,3 % berücksichtigen)
- Vor dem Einlegen der Platten in die Schalung ist die entsprechende Haftsicherung Heraklith Falzanker bzw. Heraklith Edelstahlanker an der Platte anzubringen
- Verlegung erfolgt dicht gestoßen im Verband
- Bewehrungsseisen dürfen nicht direkt auf die Tektalan Platten verlegt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung von Abstandhalter mit einer vergrößerten Auflagefläche (Drunterleisten)
- Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über die Deckenaussparungen eindringen kann

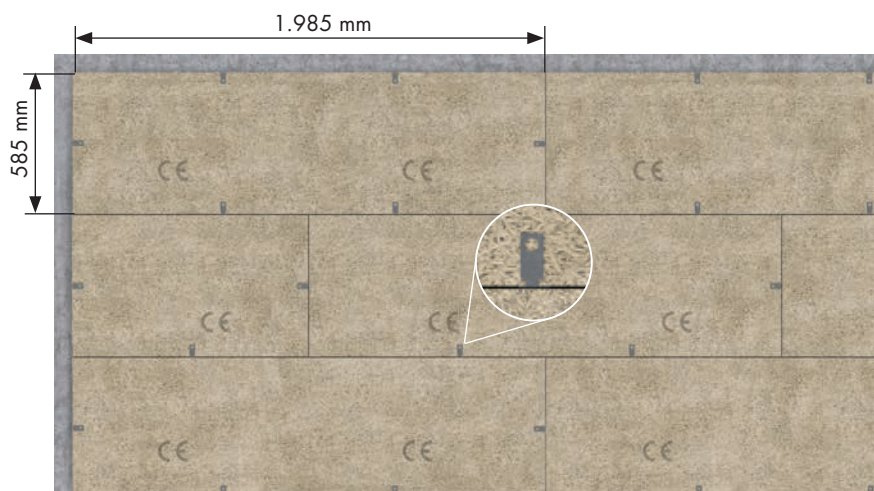


Drunterleisten auf Tektalan Platten

## VERARBEITUNG

### UNVERPUTZT

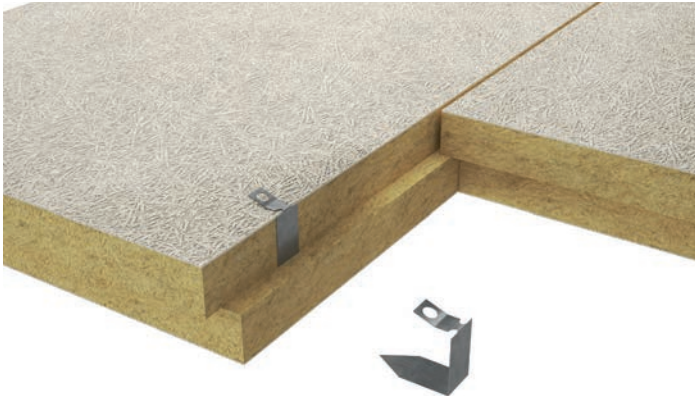
Für das Anbetonieren der Platten sind 3 Heraklith Falzanker je Platte gemäß folgendem Befestigungsschema erforderlich.



Heraklith Falzanker	
für Plattendicke	Länge (mm)
50	25
60	30
75	37,5
100	50
125 / 150 / 175	62,5

Länge der Haftsicherung in Abhängigkeit der Plattendicke

Vor dem Einlegen der Platte in die Schalung werden die Heraklith Falzanker direkt über dem vorstehenden Stufenfalz eingedrückt.

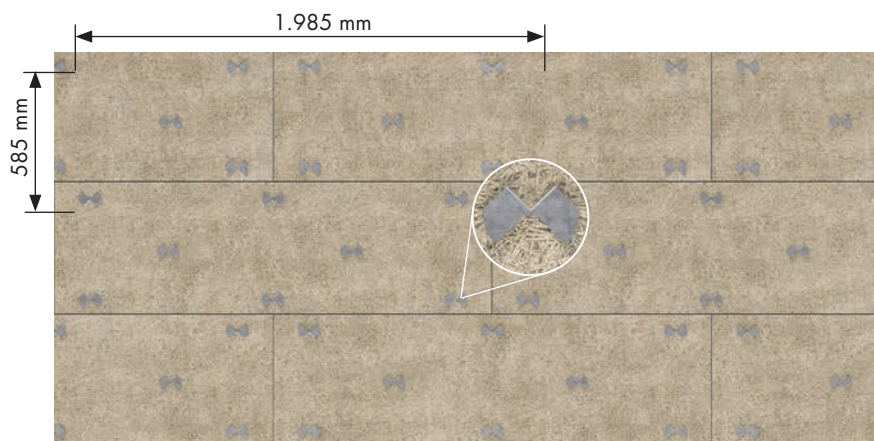


#### BEDARF FALZANKER

- 3 Stück / Platte
- 2,6 Stück / m<sup>2</sup>

## VERPUTZT

Für das Anbetonieren der Platten sind 8 Heraklith Edelstahlanker je Platte nach folgendem Befestigungsschema erforderlich.



#### Heraklith Edelstahlanker

für Plattendicke	Länge (mm)
50 / 60	95
60 / 75	115
100	150
125	165
150	190
150 / 175	215
175 / 200	240

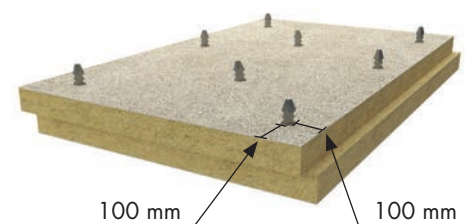
Länge der Haftsicherung in Abhängigkeit der Plattendicke

Vor dem Einlegen der Platten in die Schalung werden diese mit den Edelstahlankern durchstoßen.

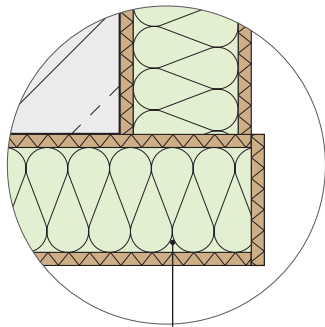
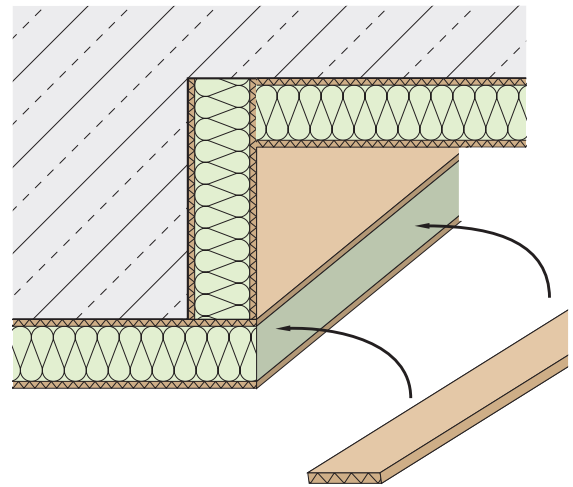
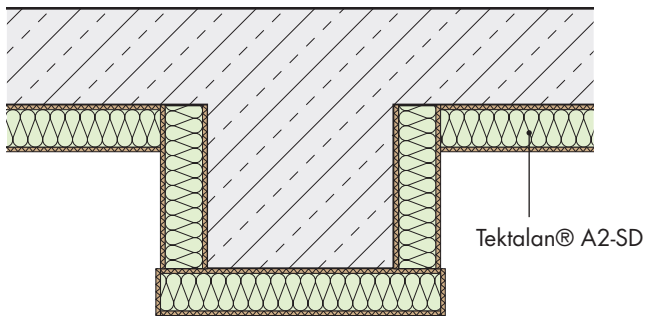


#### BEDARF EDELSTAHLANKER

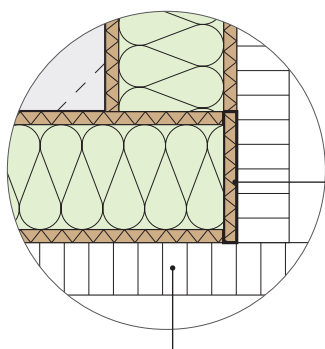
- 8 Stück / Platte
- 6,9 Stück / m<sup>2</sup>



## UNTERZUG MIT ABDECKSTREIFEN



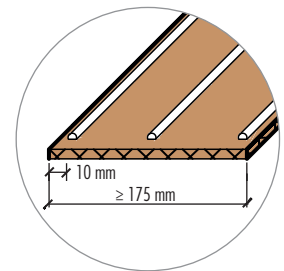
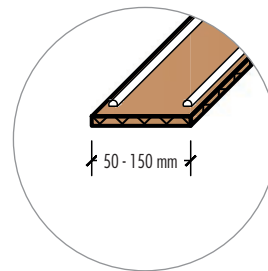
Heraklith® Abdeckstreifen nach dem Ausschalen aufgeklebt



Heraklith® Abdeckstreifen vor dem Einlegen in die Schalung aufgeklebt

Schalung

- 2 bzw. 3 Kleberaupen mit ca. 8 mm Durchmesser auf den Heraklith Abdeckstreifen aufbringen
- Heraklith Abdeckstreifen an der Schnittkante der Tektalan Platte bündig ansetzen und fest andrücken.



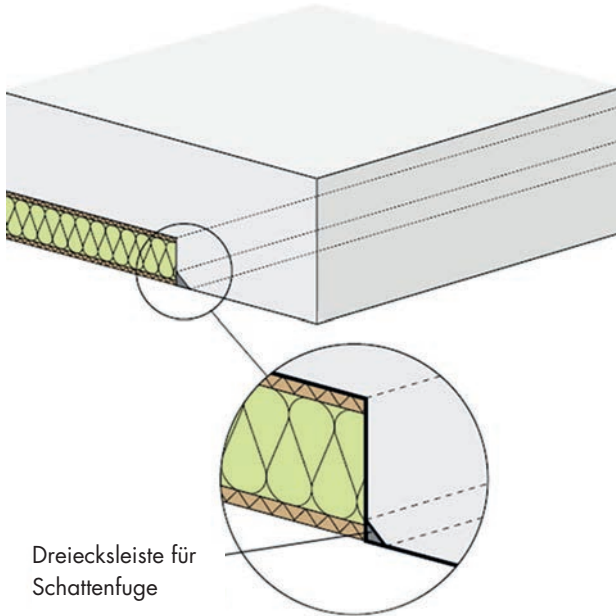
- 2 Kleberaupen bei Breiten von 50 bis 150 mm, ab Breiten von 175 mm 3 Kleberaupen
- Randabstände der Kleberaupen auf dem Heraklith Abdeckstreifen jeweils ca. 10 mm

 Kleberbedarf:  
 Heraklith Abdeckstreifen  
 Kleber (Schlauchbeutel)

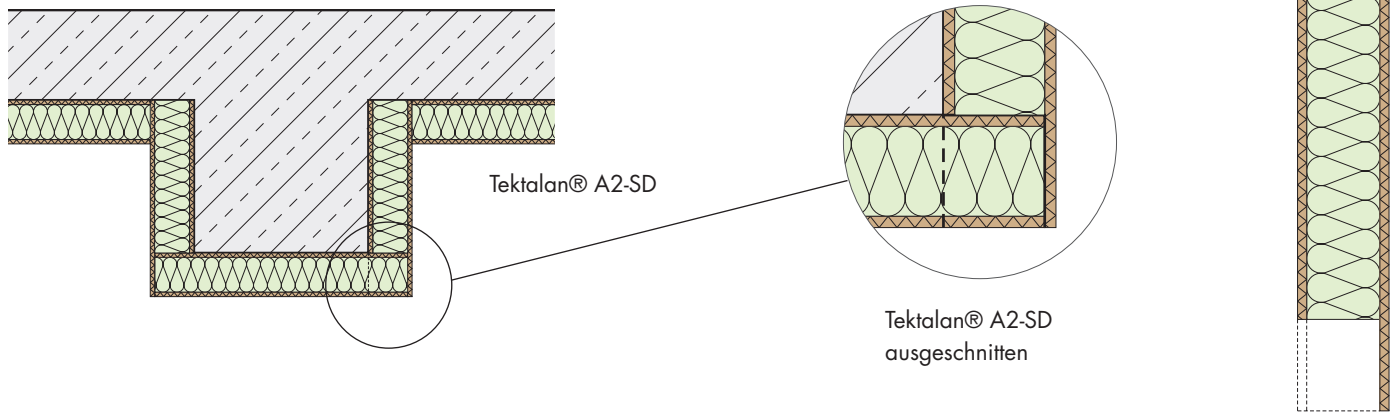
Streifenbreite	Streifen pro Schlauchbeutel
50 mm	ca. 7,5
60 mm	
75 mm	
100 mm	
125 mm	
150 mm	ca. 4,5
175 mm	
200 mm	

Anmerkung: 1 Streifen = 1 lfm.

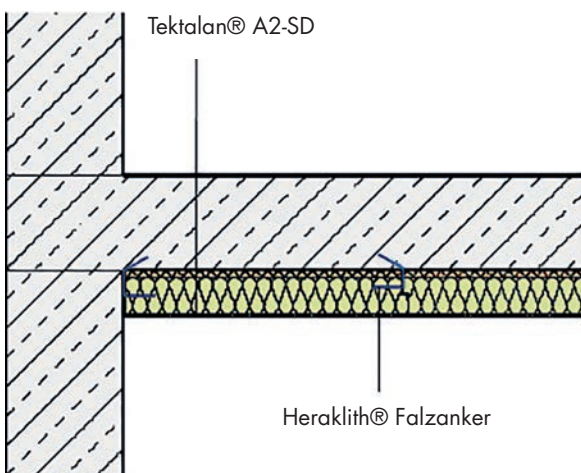
## ABSCHLUSS MIT DREIECKSLEISTE FÜR SCHATTENFUGE



## UNTERZUG MIT AUSGESCHNITTENER TEKTALAN A2-SD

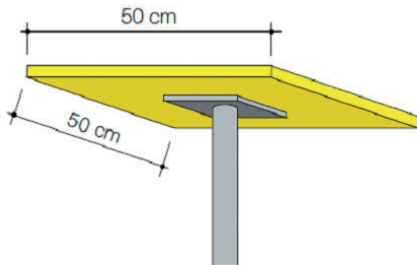


## WANDANSCHLUSS

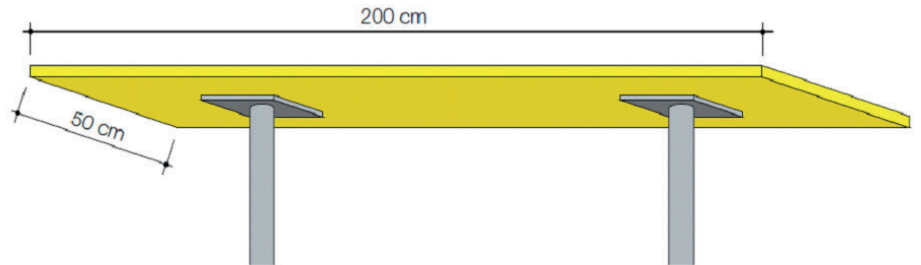


## DECKENUNTERSTELLUNG NACH DEM AUSSCHALEN

Einfachunterstellung



Zweifachunterstellung



Bezogen auf die anbetonierte Tektalan A2-SD ist für die Unterstellung eine maximale Flächenlast von 10 kN/m<sup>2</sup> zulässig.

## BAUSEITIGES EINFÄRBen

Wir empfehlen für die bauseitige Einfärbung nichtbrennbarer Tektalan A2-SD vorzugsweise nichtbrennbare Silikatfarben (Heizwert  $\leq 3,0$  MJ/kg). Der Farbauftrag (ca. 2 x 150 ml/m<sup>2</sup>) erfolgt mit dem Airless-Spritzgerät.

Vor dem Einfärben ist zu prüfen und sicherzustellen, dass die Platten trocken, sauber und staubfrei sind. Es ist ebenfalls sicherzustellen, dass nach dem Einfärben eine ausreichende Belüftung des Raumes gegeben ist, um zu ermöglichen, dass die Verdunstungsfeuchte der Farbe nach außen abfließen kann. Ist eine zweimalige Einfärbung vorgesehen, darf der zweite Einfärbevorgang erst nach vollständigem Abtrocknen der ersten Farbschicht erfolgen.

**Anmerkung:** Der Farbauftrag im Airlessverfahren hat keine Auswirkungen auf den Schallabsorptionsgrad.

## SONSTIGES

Lüftungskanäle, Rohrleitungen, u.ä. sind mit Gewindestangen oder geeigneten Dübeln in der Betondecke bzw. Wand zu befestigen.

Leichte Gegenstände, wie Leerrohre für Elektrokabel, Hinweisschilder oder Rauchmelder können mit Metalldübeln, z.B. Fischer GKM, in der Holzwolle-Deckschicht befestigt werden. Die empfohlene Last beträgt hierbei max. 1 kg je Dübel.

Der GKM Dübel wird in der Vorsteckmontage oberflächenbündig in die Tektalan Platte eingedreht. Das scharfe, selbstbohrende Gewinde ermöglicht eine sichere Befestigung für die vorgenannte zulässige Belastungsgrenze von 1 kg. Der GKM-Dübel kann Holz-, Blech- und Spanplattenschrauben von 4 bis 5 mm Durchmesser aufnehmen.





## Ihr Partner für innovative Dämmsysteme.

Knauf Insulation ist der Dämmstoffspezialist der Knauf Unternehmensgruppe, einem der führenden Hersteller von Baustoffen. Wir bedienen die stetig steigende Nachfrage nach Produkten und Systemen, die in Gebäuden Energie sparen, die Sicherheit verbessern und den Wohnkomfort erhöhen. Dämmungen von Knauf Insulation kommen in Neubauten sowie im Zuge von Modernisierungen von Bestandsgebäuden zum Einsatz.

Knauf Insulation GmbH  
Heraklithstraße 8  
D-84359 Simbach am Inn  
Telefon +49 8571 40-0  
Telefax +49 8571 40-231

[info@knaufinsulation.de](mailto:info@knaufinsulation.de)  
[www.knaufinsulation.de](http://www.knaufinsulation.de)

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Heraklith® ist eine registrierte Marke von Knauf Insulation.

